

Vorsorge

„Das können Sie tun!“

SUPER
Sonntag
&
CODA
Meine HausApotheke

Sonnenallergie?

„Die“ Sonnenallergie gibt es im Prinzip nicht. Vielmehr unterscheidet man verschiedene allergische Reaktionen auf UV-Strahlung, die als „polymorphe Lichtdermatose“, „Mallorca-Akne“ und „photoallergische Reaktion“ bezeichnet werden. Zudem kann UV-Strahlung in Kombination mit chemischen Substanzen auch „phototoxische Reaktionen“ hervorrufen.

Wodurch eine **polymorphe Lichtdermatose** entsteht, ist nicht endgültig geklärt. Hautrötungen oder Bläschen werden wahrscheinlich zu 80% durch die UV-A-Strahlung ausgelöst, also dem längerwelligen Teil der UV-Strahlung, der kaum von der Ozonschicht absorbiert wird und auch für Sonnenbrand verantwortlich ist.

Bei der **photoallergischen Reaktion** reagiert die Haut auf Substanzen, die durch die UV-Strahlung chemisch verändert worden sind. Das können Inhaltsstoffe von Sonnenschutz-Produkten wie z. B. Emulgatoren, UV-Filter, Duft- oder Fettstoffe sein. Die gleichzeitige Einnahme von Medikamenten kann eine photoallergische Reaktion noch verstärken.

Dieser Effekt ist vor allem bei folgenden Therapeutika bekannt: Bestimmte Diuretika (Entwässerungstabletten), die bei Ödemen,

Bluthochdruck und Herzinsuffizienz eingesetzt werden. Antiarrhythmika werden bei Herzrhythmusstörungen eingesetzt. Nicht steroidale Antiphlogistika sind Schmerzmittel wie Aspirin, Ibuprofen oder Diclofenac. Fluorchinolone wirken antibakteriell („Antibiotikum“), sie werden bevorzugt bei Harnwegs- und Atemwegsinfekten eingesetzt. Systemische Psoralene werden zur Behandlung von Neurodermitis eingesetzt; „systemisch“ bedeutet Verabreichung in Tablettenform.

Eine **phototoxische Reaktion** wird durch das Zusammenspiel von UV-A-

Strahlung, bestimmten Substanzen (die als Photosensibilisatoren fungieren) und der eigenen Haut ausgelöst. Als Photosensibilisatoren können Kosmetika und Parfüms aber auch Arzneimittel auftreten.

Wenn Sie in den Urlaub starten, sollten Sie auf jeden Fall ein Arzneimittel mitnehmen, das entzündungslindernd und juckreizstillend bei akuten entzündlichen Hautreaktionen wie gereizter Sommerhaut, Sonnenbrand, Sonnenallergie, Mallorca-Akne, entzündeten Insektenstichen und Juckreiz wirkt. Lassen Sie sich in Ihrer Coda-Apotheke beraten.

Das Angebot ist erhältlich in folgenden Coda-Apotheken:



Apotheker Klaus-J. Froitzheim
Dom-Apotheke
Rathausstraße 1, 52525 Heinsberg
Tel. 02452 - 22993, Fax 02452 - 23419
dom-apotheke.hs@t-online.de
www.dom-apotheke-heinsberg.de



Apotheker Luc Rey
Schlossplatz-Apotheke
Römerstraße 7, 52428 Jülich
Tel. 02461 - 50415, Fax 02461 - 58405
info@schlossplatzapotheke.de
www.schlossplatzapotheke.de



Apotheker Alexander Niesen
Apotheke am Medizinzentrum
Stiftsstraße 21, 52525 Heinsberg
Tel. 02452 - 22991, Fax 02452 - 101627
Apotheke-am-MDZ.HS@t-online.de
www.apotheke-am-medizinzentrum.de

Gutschein 20% – gültig vom 29.06.2015 – 15.08.2015

Gegen Vorlage dieses Original-Gutscheins erhalten Sie einen Rabatt von 20% beim Kauf von Soventol® HydroCort 0,5%. Pro Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Eine Kombination mit anderen Rabatten ist nicht möglich. Gutschein ist nur in einer Coda-Apotheke einlösbar.



Soventol HydroCort 0,5% 5 mg/g Creme

Wirkstoff: Hydrocortison. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von allen Hauterkrankungen, die auf eine Behandlung mit Corticoiden ansprechen, wie z. B. entzündliche, allergische oder juckende Dermatosen (Hautentzündungen, Ekzeme). **Hinweis:** Bei einer gleichzeitigen Hautinfektion durch Bakterien oder Pilze muss diese gesondert behandelt werden. Enthält unter anderem Sorbinsäure, Kaliumsorbat und Cetylsterylalkohol. **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.**

Aktuelle Angebote der Dom-Apotheke finden Sie unter:
www.coda-dom-apotheke-heinsberg.de